



Zentrum für
Geschlechterstudien
Gender Studies

JETZT DIGITAL

Anmeldung und Teilnahmebeitrag

Anmeldung und weitere Informationen unter:
go.upb.de/selbstbestimmung

Für die Tagung wird kein Beitrag erhoben.

In Kooperation mit



Gleichstellungsbeauftragte
Universität Paderborn

Veranstalter*innen

Die Tagung wird von Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Antje Langer, Institut für Erziehungswissenschaft, und dem Zentrum für Geschlechterstudien/Gender Studies der Universität Paderborn veranstaltet.

Kontakt

Dr.ⁱⁿ Claudia Mahs
cmahs@mail.upb.de
+49 5251 60-2730

Anfahrt

Die Tagung findet online via Zoom statt.

Tagung

(Un)Eingeschränkt entscheiden

Reproduktionspolitiken und Selbstbestimmung

19.05.- 20.05.2022/ Zoom

go.upb.de/selbstbestimmung



Zentrum für
Geschlechterstudien
Gender Studies

Programm

Donnerstag, 19.05.

- 11.30 Begrüßung
- 11.45-12.45 **Sarah Eckardt** (Hochschule Fulda)
Dispositive der Geburtshilfe und
Subjektivierungsweisen von Gebärenden
- 12.45-13.30 Mittagspause
- 13.30-14.25 **Kirsten Achtelik** (Berlin)
„Hauptsache gesund?!“
Warum Selbstbestimmung nicht genug ist
- 14.25-14.35 Pause
- 14.35-15.30 **Sarah Diehl** (Berlin) und **Michael Zok**
(Deutsches Historisches Institut Warschau)
im Gespräch:
„Girls just wanna have fundamental
human rights.“
- 15.30-16.00 Pause
- 16.00-16.55 **Rona Torenz** und **Sarah Eckardt**
(ELSA Studie, Hochschule Fulda)
Barrieren in der Versorgung bei
Schwangerschaftsabbruch –
Forschungsstand und politische Debatten
in Deutschland
- 16.55-17.05 Pause
- 17.05-18.00 **Ulrike Lembke**
(Humboldt-Universität zu Berlin)
Von reproduktiven Rechten zu reproduktiver
Gesundheit und Gerechtigkeit:
ein intersektionaler Menschenrechtsansatz

Programm

Freitag, 20.05.

- 9.30-10.25 **Tino Heim**
(Technische Universität Dresden)
Der ‚befreite‘ Lustkörper im Feld
asymmetrischer Geschlechterverhältnisse.
Ambivalenzen technologischer
Reproduktionskontrolle in
gesellschaftlichen Kontexten
- 10.25-10.35 Pause
- 10.35-11.30 **Ute Kalender**
(Charité Universitätsmedizin Berlin)
Queer-feministische Perspektiven auf
Reproduktionstechnologien
- 11.30-12.15 Mittagspause
- 12.15-13.10 **Anne Rauber** (Ruhr-Universität Bochum/
Fachhochschule Münster)
Selbstbestimmung für alle?
(Nicht-)Beachtung der Perspektive von
Mädchen auf hormonelle Verhütung
- 13.10-13.20 Pause
- 13.20-14.15 **Fabian Hennig**
(Johannes Gutenberg-Universität Mainz)
Von der Fremd- zur Selbstopplifikation.
Zur Rekonfiguration von Männlichkeit
und Technologie in der klinischen
Forschung an hormoneller

Ausblick

Welche Debatten und Diskurse werden in der gegenwärtigen Forschung aus juristischer, sozial- und kulturwissenschaftlicher Perspektive zum Spannungsverhältnis von Reproduktionspolitiken und Selbstbestimmung geführt? Wie werden Schwangerschaft, Geburt, Verhütung und Abtreibung verhandelt? Wie (un)eingeschränkt und selbstbestimmt dürfen Personen in Deutschland und darüber hinaus über den Körper entscheiden? Diese Tagung sammelt Beiträge aus diversen Disziplinen und lädt Wissenschaftler*innen und Interessierte zur Diskussion und zum Austausch ein.